

---

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements der SIX

## Halbjahresabschluss 2024

# Erhöhte Profitabilität und Gewinn in anspruchsvollen Endmärkten

- **Leicht rückläufiger Umsatz: -4% währungsbereinigt**
- **Erhöhte Profitabilität: EBITDA-Marge 8.7% (VJ 7.7%); absolut +7%**
- **Ansteigender Reingewinn: +71%**
- **Deutlich gesteigerter Cashflow: +194%**
- **Performance-Programm «Accelerate» auf Plan**
- **ZNL Joint Venture in China konsolidiert**

Steinhausen, 14. August 2024 – In einem herausfordernden Umfeld erzielte Schweiter Technologies im ersten Halbjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 527.8 Mio. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von -6% (-4% währungsbereinigt). Die konsequent durchgeführten Preisdisziplin-, Effizienzsteigerungs- sowie Kostensenkungsmassnahmen zeigten ihre Wirkung und die Steigerung der Profitabilität sowie des Gewinns konnte trotz des tieferen Verkaufsvolumens fortgesetzt werden. Die Gruppe erzielte einen EBITDA von CHF 45.9 Mio. resp. 8.7% des Nettoumsatzes (VJ: 42.9 Mio.; 7.7%). Der EBIT belief sich auf CHF 24.1 Mio. (VJ: CHF 23.4 Mio.). Der Reingewinn von CHF 20.3 Mio. (VJ: 11.9 Mio.) erhöhte sich aufgrund des höheren operativen Ergebnisses, Einmaleffekten im Vorjahr sowie der positiven Wirkung im Finanzaufwand durch den schwächeren Schweizer Franken in der Berichtsperiode. Der Free Operating Cashflow wurde insbesondere aufgrund der Optimierungsmassnahmen des Nettoumlaufvermögens und der disziplinierten Investitionsausgaben mit CHF 30.4 Mio. (VJ: CHF 10.3 Mio.) deutlich gesteigert.

## GESCHÄFTSVERLAUF 1. HALBJAHR 2024

**3A Composites** gelang es trotz marktbedingt tieferer Umsätze, die Profitabilitätssteigerung fortzusetzen. Umsatzseitig konnte die Region Nordamerika dank des Architekturgeschäfts wachsen, während Europa in allen Geschäftsbereichen unter dem negativen wirtschaftlichen Umfeld litt. Das Geschäft in Asien war trotz positiven Wachstums im Architekturgeschäft insgesamt rückläufig. Dies aufgrund tieferer Nachfrage im Wind-Bereich sowie des weiter zunehmenden Preisdrucks in China. Dank des konsequenten Fokus auf Kundennähe, Preisstrategie, Effizienz und Kostendisziplin in allen Geschäftsbereichen konnten trotzdem höhere Margen erzielt werden.

## KENNZAHLEN SCHWEITER TECHNOLOGIES GRUPPE

(in Mio. CHF)	H1 2024	H1 2023	+ / -	+/- fx adj.
Nettoumsatz	527.8	559.5	-6%	-4%
EBITDA	45.9	42.9	+7%	+9%
in % des Nettoumsatzes	8.7%	7.7%		
EBIT	24.1	23.4	+3%	+5%
in % des Nettoumsatzes	4.6%	4.2%		
Reingewinn	20.3	11.9	+71%	
Free Operating Cashflow <sup>1)</sup>	30.4	10.3	+194%	

<sup>1)</sup> inklusive Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten

Das **Displaygeschäft** entwickelte sich in den beiden Kernmärkten Europa und Nordamerika mit leicht tieferen Umsätzen bei gleichzeitiger Verbesserung der Profitabilität. In Erwartung steigender Preise zog vor allem die Nachfrage von Distributoren gegen Ende des Semesters merklich an. Weiterhin erfreulich entwickelte sich der Verkauf nachhaltiger Materiallösungen. Zudem hat der Geschäftsbereich in Europa mit dem «Virtual Supermarket» eine neue digitale Kundenerfahrung lanciert. Die Profitabilitätssteigerung konnte insbesondere auch durch Erfolge im Materialeinkauf erzielt werden.

Das **Architekturgeschäft** vermochte dank des starken Momentums in Nordamerika zu wachsen und die Profitabilität zu steigern. In Europa wurden die Umsätze durch die anhaltend gedämpfte Nachfrage aufgrund schwacher Bautätigkeit belastet und führten zu teils tiefer Produktionsauslastung. Konsequente Kostendisziplin im Material- und Personalaufwand zeigte jedoch Wirkung, sodass auch in Europa die Margen trotz Umsatzdrucks gesteigert wurden. Dank der Zunahme in China und Indien konnte der Umsatz in Asien-Pazifik gegenüber Vorjahr, mit leicht erhöhter Profitabilität, gesteigert werden.

Das Geschäft mit **Kernmaterialien** verlief erwartungsgemäss schwächer als im Vorjahr. Tiefere Nachfrage, vor allem im Wind-Bereich, und zunehmender Preisdruck, insbesondere in China, manifestierten sich in reduzierten Umsätzen. Dank zahlreicher Kostensenkungsmassnahmen, Prozessinnovationen und Effizienzgewinne gelang es trotzdem, die relative operative Profitabilität gegenüber Vorjahr zu steigern.

Das Geschäft im **Transport- & Industriebereich** wurde zunehmend mit schwacher Marktdynamik in den Endmärkten konfrontiert. Im Bereich Industrie waren die Anwendungen von der wirtschaftlichen Schwäche betroffen, während der Road- und Rail-Bereich von kundenseitigen Verzögerungen beeinträchtigt wurde. Die Profitabilität sank leicht unter Vorjahr.

## UPDATE ZUM PERFORMANCE-PROGRAMM «ACCELERATE»

Wie bereits im März angekündigt, setzt Schweiter Technologies das Performance-Programm «Accelerate» zur Effizienz- und Innovationssteigerung um. Damit wird die Firma ihre globale Wettbewerbsfähigkeit steigern, indem insbesondere die Kundennähe

---

und die Innovationskraft verstärkt und die operative Exzellenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Einkauf über die Produktion bis zum Verkauf konsequent weiter optimiert werden.

Als Teil von «Accelerate» hat Schweiter Technologies entschieden, das Produktionswerk des Bereichs 3A Composites Display in Mainz bis Ende Jahr 2024 stillzulegen. Schweiter Technologies hat die Geschäftsleitung der Gesellschaft angewiesen, hierzu alle Schritte unter Wahrung aller Beteiligungsrechte des lokalen Betriebsrats und der deutschen Gesetze in die Wege zu leiten. Die in der Vergangenheit profitable Eigenpolymerisation von MMA (Methylmethacrylat) für extrudierte Acrylplatten hat aufgrund von disruptiv veränderten Zuliefermärkten in Mainz keine Zukunft mehr. Schweiter Technologies wird weiterhin extrudierte Acrylplatten anbieten, die Produktion aber entsprechend konsolidieren.

Für das globale «Accelerate»-Programm wird für das Geschäftsjahr 2024 mit einmaligen Kosten von bis zu CHF 20 Mio. gerechnet. Mit dem umfassenden Massnahmenpaket wird mit einer Reduktion der operativen Kosten um jährlich CHF 10 Mio. ab 2025 gerechnet. Die Effizienzmassnahmen sollen bis Ende 2024 abgeschlossen sein.

#### KONSOLIDIERUNG VON ZNL INS ARCHITEKTURGESCHÄFT UND NEUE LEITUNG IN ASIEN UND NORDAMERIKA

Schweiter Technologies konsolidierte Jiangsu ZNL Coating New Materials, welche per Ende Februar mit einer Mehrheitsbeteiligung von 60% erworben wurde. Das Unternehmen mit Sitz in Changzhou City ist ein innovativer Hersteller von Aluminiumplatten, das mit rund 50 Mitarbeitenden hochwertige, mehrfarbige Fassadenlösungen anbietet. Diese Akquisition stärkt das Architekturgeschäft und schafft Wachstumsmöglichkeiten in China und in den asiatischen Märkten. Schweiter Technologies hat die Verpflichtung, die verbleibenden 40% der Aktien des Unternehmens zu erwerben.

Organisatorisch wird das 3A Composites Management-Team durch die Neubesetzung des Verantwortlichen für Nordamerika und durch die Bündelung des europäischen und des asiatischen Architekturgeschäfts unter einheitlicher Führung verstärkt und verschlankt.

#### AUSBLICK FÜR 2024

Schweiter Technologies ist überzeugt, mit den umgesetzten und den eingeleiteten Initiativen die Voraussetzungen für profitables Wachstum geschaffen zu haben. Die Gruppe ist damit bestens gerüstet, um auch zukünftig von den relevanten Megatrends wie Nachhaltigkeit sowie dem steigenden Bedarf nach Mobilität zu profitieren und die damit verbundene steigende Kundennachfrage für Leichtbau-Applikationen mit innovativen Lösungen bedienen zu können.

Die Gruppe geht jedoch davon aus, dass die Marktdynamik in den Endmärkten im zweiten Semester weiterhin von Unsicherheiten und Volatilität geprägt bleiben wird. Der Geschäftsverlauf in Europa wird in den Geschäftsbereichen Display, Transport & Industrie sowie Architektur weiterhin von der gedämpften Investitions- und Konsumentenstimmung beeinträchtigt werden, während die gute Nachfrage im Nordamerikageschäft,

---

insbesondere im Architekturbereich, anhalten dürfte. In Asien-Pazifik sind die Erwartungen für die Architektur leicht positiv. Der Geschäftsbereich Kernmaterialien wird die verzögerte Nachfrage in den Wind-Märkten und den Preisdruck in China weiter spüren.

Schweiter Technologies rechnet daher für die Gruppe mit einer währungsbereinigten flachen bis leicht rückläufigen Umsatzentwicklung für das Gesamtjahr und schätzt die Voraussetzungen für eine weiterhin positive Entwicklung der Profitabilität vorsichtig optimistisch ein.

## FINANZKALENDER

- Innovation & Capital Markets Day: 24. September 2024, Singen / Deutschland
- Publikation Jahresergebnisse 2024: 28. Februar 2025

---

Der vollständige Halbjahresbericht 2024 steht auf der Webseite [www.schweiter.com](http://www.schweiter.com) zur Verfügung.

Für Investoren, Analysten & Medien findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42 in Zürich, eine Präsentation zu den Zahlen des Halbjahresabschlusses 2024 statt.

## Für weitere Informationen:

Urs Scheidegger  
Group CFO  
T +41 41 757 77 00  
[investor@schweiter.com](mailto:investor@schweiter.com)

## ÜBER SCHWEITER TECHNOLOGIES

*Schweiter Technologies mit Sitz in Steinhausen, Schweiz, ist eine global tätige Unternehmensgruppe, die sich mit ihrem Geschäftsbereich 3A Composites auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von hochqualitativen Verbundwerkstoffen, Papier-, Kunststoff- und Leichtstoffplatten sowie Balsaholz und PET-Schaum-basierten Kernmaterialien konzentriert. Eingesetzt werden die Materialien in Leichtbau-Anwendungen, vor allem in den Bereichen visuelle Kommunikation (Display), Architektur, Windenergie, Industrie sowie Bahn-, Bus- und Schiffsbau.*

*Das Unternehmen ist mit Vertriebs- und Produktionsstätten an 40 Standorten in Europa, Amerika und in der Region Asien-Pazifik vertreten und beschäftigt rund 4'600 Mitarbeitende. Schweiter Technologies AG ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol SWTQ börsenkotiert.*